



BRÜCKNER Spannmaschine POWER-FRAME mit patentiertem split-flow Belüftungssystem

„Be First in Finishing“ – diesem Anspruch fühlt sich das Unternehmen BRÜCKNER seit 1949 verpflichtet. Heute nehmen die Unternehmen der BRÜCKNER-Gruppe weltweit eine führende Stellung als Systemanbieter von Anlagen für die textile Trockenveredlung und artverwandte Industriezweige ein.

Vorteile durch die LEEGOO BUILDER Einführung:

- Durchgängiges System von der Produktkonfiguration bis hin zur Kalkulation und Angebotserstellung, dadurch Fehlerminimierung
- Logikbasierte Auswahlmöglichkeiten in Konfiguratoren, dadurch Sicherstellung der Baubarkeit
- Basis für den transparenten Vergleich zwischen Vor- und Nachkalkulation liefern
- Wesentlich schnellere Umsetzung von technischen Änderungen in Angeboten

Andreas Graudies, Direktor Auftragsleitstelle

Auf BRÜCKNER-Anlagen werden Produkte wie Web- und Maschenwarenstoffe, technische Textilien, Bodenbeläge, Glasfasergewebe, Vliesstoffe etc. veredelt. Daraus resultieren Endprodukte wie Textilien, Teppich- und PVC-Bodenbeläge, Lichtschutzlamellen, glasfaserverstärkte Kunststoffe, Kunstleder, Tapeten, Bauarmierungen und vieles mehr.

Bei der Entwicklung der modular aufgebauten Anlagen spielen für die BRÜCKNER-Technologen Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und technischer Vorsprung eine ebenso wichtige Rolle wie leichte Bedienbarkeit und Wartungsfreundlichkeit. Ein Team qualifizierter Fachleute steht den Kunden in allen Phasen der Projektabwicklung – von der Planung und Beratung bis hin zur Inbetriebnahme – zur Seite.

» Situation

Das bis zur Einführung des LEEGOO BUILDERS eingesetzte System im Angebotswesen von BRÜCKNER war

technisch veraltet und nicht zukunftstauglich. Der Ausgangszustand war geprägt durch diverse inselhafte Auslegungsprogramme auf Excel-, bzw. Word-Basis. Bei der manuellen Verknüpfung der darin hinterlegten Daten und Preise konnten leicht Fehler entstehen, die nur schwer erkennbar waren. Der Bezug der Preisdaten zur Technik und Konstruktion (Maximalstücklisten ERP), gerade auch im Sinne der Weiterentwicklung von Maschinen und Anlagen, war nicht erkennbar.

» Ziel

Primäres Ziel war die Schaffung eines einheitlichen und durchgängigen Angebotssystems mit transparenter Kalkulationsmöglichkeit, aus dem weitere interne Dokumente erzeugt werden können. Daraus leitete sich folgendes Unterziel ab: Herstellung einer Bausteinwelt, die mit der Konstruktion und Technik abgestimmt ist. Darauf basierend war eine transparente, mit der Nachkalkulation einfach



vergleichbare Vorkalkulation, bestehend aus den Kalkulationsgrunddaten und Angebotspreisberechnung, aufzubauen. Konfiguratoren auf Anlagen- und Anlagenteilebene sollten dann als drittes Hauptziel zur breiten und einheitlichen Bereitstellung von Konfigurationswissen im Vertrieb führen. Die Maximalstrukturen (Baukasten) im Vertrieb sollten aus den Maximalstücklisten der ERP-Welt abgeleitet werden, sodass der Preisrelevanz dabei Rechnung getragen wird ohne aber zu detailliert zu werden. Die aus Anwendersicht durchgängige Konfiguration und Preiskalkulation sollte dann aus den beschriebenen Vorarbeiten die Vorteile und den praktischen Nutzen bei der Angebotserstellung erbringen. Das recht hohe Fehlerrisiko der händischen Textkonfiguration und Preisermittlung bei der alten Arbeitsweise sollte drastisch gesenkt werden. Eine verbesserte Basis für weitere interne Dokumente, z. B. das Technische Datenblatt, sollte geschaffen werden.

» Modularität

Die Bausteinwelt musste gemäß der beschriebenen Zielsetzung zunächst aus den ERP-Maximalstücklisten (Konstruktion) für den Vertrieb definiert werden. Dieser Schritt war zeintensiv und nahm etwa neun Monate Vorarbeit in Anspruch, bis fachlich saubere Grundlagen für den Konfiguratorbau mit LEEGOO BUILDER geschaffen waren. Die Erfahrung zeigte auch hier, dass der Aufwand für das „Hausaufgaben machen“ ca. 70% und die Implementation in LEEGOO BUILDER lediglich 30% ausmacht. Ein Konfigurator für eine Teilanlage nahm im Mittel zwei bis vier Wochen Gesamtbearbeitungszeit inkl.

fachlicher Klärungen und Implementation mit Test in LEEGOO BUILDER in Anspruch. Diese Zeit muss als sinnvolle Investition für das Unternehmen angesehen werden, denn durch diese Bereinigung wird das Business einfacher, transparenter, durchgängiger, leichter verständlich und neuen Mitarbeitern vermittelbar.

» Konfiguration

Die Bausteinwelt für BRÜCKNER-Anlagen umfasst ca. 5.000 Bausteine, die nunmehr gut mit der konstruktiven Stücklistenwelt abgestimmt sind.

Auf Anlagenebene gibt es einen Anlagenkonfigurator. Dort werden übergreifend gültige Anforderungen in Form von Merkmalswerten wie Warenart, Warenbreite, Produktionsgeschwindigkeit etc. vom Angebotsersteller gemäß Kundenanforderungen eingegeben. Auf Teilanlagenebene werden die genannten Anlagenanforderungen „geerbt“. Es gibt zehn Konfiguratoren für Teilanlagen.

» Kalkulation

Nachvollziehbare Kalkulationsgrunddaten wie Materialkosten, Materialgemeinkosten, Konstruktionsstunden sowie Faktoren für Länderabhängigkeit, Finanzierung, Provision und einiges mehr sind den Bausteinen zugeordnet. Die nunmehr mit der bestehenden Nachkalkulation vergleichbare Vorkalkulation besteht aus einem Rechenschema von über 60 Spalten.

» Dokument

Angebotsdokumente und Auftragsbestätigungen werden in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch generiert.

» Einsatz

Der Einsatz erfolgt inhouse und mobil auf Reisen durch Vertriebsmitarbeiter.

» Umfeld

Die Kundenadressdaten und Ansprechpartner werden maschinell aus einem bestehenden Datenbestand auf einer AS400 via Exportdatei in die LEEGOO BUILDER Datenbank eingespielt.



*BRÜCKNER Spannmaschine
POWER-FRAME: Auslauf Großdockenwickler
mit Umfangsantrieb, Changierwalze und
vorgeschalteter Warenspeichermulde*



*Einlauf der Ware in die BRÜCKNER
Kompressiv-Schrumpfanlage
POWER-SHRINK*